

**Kantonsrat***Parlamentsdienste**Rathaus / Barfüssergasse 24  
4509 Solothurn  
Telefon 032 627 20 79  
Telefax 032 627 22 69  
pd@sk.so.ch  
www.parlament.so.ch***Medienmitteilung****BIKUKO behandelt Volksinitiative „Familienfreundliche Tagesstrukturen in den Solothurner Gemeinden“**

**Solothurn, 24. Juni 2010 – Die kantonsrätliche Bildungs- und Kulturkommission (BIKUKO) stimmt der Botschaft zu einem ausformulierten Entwurf und einen Gegenvorschlag zur Volksinitiative „Familienfreundliche Tagesstrukturen in den Solothurner Gemeinden“ zu. Ferner nimmt sie zur Kenntnis, dass das Projekt „Einführung Spezielle Förderung“ auf Kurs ist.**

**Volksinitiative „Familienfreundliche Tagesstrukturen in den Solothurner Gemeinden“**

Die BIKUKO hat am 10. Dezember 2008 die Vorlage zur Überarbeitung an das Departement zurückgewiesen, und es musste eine neue Botschaft ausgearbeitet werden. Die Kommission nahm zur Kenntnis, dass die Verzögerung in der Bearbeitung durch das Departement für Bildung und Kultur (DBK) darin begründet ist, dass nach der Rückweisung durch die BIKUKO verschiedene weitere Anträge in die überarbeitete Version geflossen sind.

Die grössten Unterschiede zwischen der Initiative und dem Gegenvorschlag liegen im Bereich der Finanzierung. Die Initiative sieht einen Beitrag aus einem Innovationsfonds aus der Staatskasse vor. Im Gegenvorschlag werden Eltern, Gemeinde, Kanton und Wirtschaft belastet. Die Eltern müssen bei beiden Varianten Beiträge leisten, der Gegenvorschlag sieht jedoch einen Rabatt bei Familien mit mehreren Kindern vor. Nach ausführlicher Diskussion stimmte die BIKUKO mit einer grossen Mehrheit dem Beschlussesentwurf der Regierung zu.

### **Einführung Spezielle Förderung**

Die BIKUKO liess sich eingehend vom Amt für Volksschule und Kindergarten (AVK) über den Stand des Projektes Einführung Spezielle Förderung (Umsetzung Zuteilungsprozess Förderlektionen) informieren. Das Projekt ist auf Kurs und man rechnet mit einer Einführung im Jahre 2011/2012. Die finanzielle Umsetzung der Neuorganisation ist kostenneutral. Mehrkosten von CHF 4 Mio. entstehen durch den Ausbau des Kindergartens und der Psychomotorik.